

NamJunePaikAward2016

Shortlist Internationaler Preis 2016 Trisha Baga

Trisha Baga ist für ihre beeindruckende Verwendung der 3D-Videotechnik bekannt, die sie durch Skulpturen, Gemälde und gefundene Objekte ergänzt. Sie schafft auf diese Weise immersive Umgebungen, die den Betrachter in einem spannungsvollen und spielerischen Verhältnis zwischen dem Konkreten und dem Simulierten positionieren. Ihre Themen reichen von einer Ode an Madonna bis zur beinahe apokalyptischen Zukunft in Orlando, Florida. Bagas komplexe Videos spielen sich auf verschiedenen Ebenen der gelebten Erfahrung ab und sind dabei Nachahmungen unseres Wahrnehmungsspektrums zwischen dem Digitalen und dem Physischen – iMessage-Blasen und Bildschirmfenster werden immer wieder in reales Filmmaterial eingeblendet. Mit einer Sensibilität, die sich zwischen Komik und Poesie bewegt, porträtiert Baga die Vielschichtigkeit von Gegenwartserfahrung.

Biografie

Trisha Baga (geb. 1985 in Venice, Florida) lebt und arbeitet in New York City. Sie besuchte die Cooper Union School of Art (BFA 2007) und die Milton Avery Graduate School of the Arts (MFA 2010). Ihre Arbeiten sind in der Sammlung der Hessel Museum of Art (Annandale-on-Hudson, New York) zu finden.

Einzelausstellungen (Auswahl)

FREE INTERNET, Giò Marconi (Mailand, ITA 2014)

Gravity, Fonderia Battaglia (Mailand, ITA 2013)

Florida, Société (Berlin, DEU 2013)

Holiday, Dundee Contemporary Arts (Dundee, GBR 2012)

Plymouth Rock 2, Whitney Museum of American Art (New York, USA 2012)

World Peace, Kunstverein München (München, DEU 2012)

Rock, Vilma Gold (London, GBR 2012)

Gruppenausstellungen

What People Do For Money: Some Joint Ventures, Manifesta 11 (Zürich, CHE 2016)

Works on Paper, Greene Naftali (New York, USA 2015)

Museum Folkwang

